

Frankfurter-Sport-News

SPORTAMT
FRANKFURT AM MAIN

Ein Informationsservice des Sportamtes
Frankfurt am Main und des Sportkreises



Juni 2019



Liebe Leserinnen und Leser der „Frankfurter-Sport-News“,

von den 421 Frankfurter Turn- und Sportvereinen besitzen rd. 100 Vereine eigene Sportanlagen wie z. B. Fußball- und Hockeyplätze, Tennisfelder, Sporthallen oder Bootshäuser. Sie tragen in erheblichem Maße dazu bei, dass in Frankfurt am Main eine beachtliche Infrastruktur an unterschiedlichsten Sportstätten vorhanden ist, die sich am Bedarf an vielfältigen Sport- und Bewegungsangeboten der Bürgerinnen und Bürger in einer Großstadt orientiert.

Ohne das Engagement unserer Turn- und Sportvereine wäre ein so breites Spektrum an so unterschiedlichen, qualitativ hochwertigen

Sportstätten in unserer Stadt nicht vorstellbar. Sie prägen maßgeblich das Bild einer modernen Sportstadt.

Diese Sportstätten in einem Zustand zu erhalten, der einen einwandfreien Trainings- und Wettkampfbetrieb gewährleistet, obliegt den einzelnen Vereinen. Die hierfür erforderlichen Maßnahmen sind mit einem hohen ehrenamtlichen Einsatz und teilweise mit erheblichen Kosten verbunden, die weit über den üblichen Unterhaltungs- und Pflegeaufwand, für den ein jährlicher städtischer Pauschal-Zuschuss gewährt wird, hinausgehen.

Für den Magistrat der Stadt Frankfurt am Main ist es daher nach wie vor eine der wichtigsten Aufgaben, die Turn- und Sportvereine bei der Umsetzung ihrer Sanierungs-, Umbau- und Neubauaktivitäten mit Zuschüssen aus Sportfördermitteln zu unterstützen.

Hier seien beispielhaft der Bau einer 3-Feld-Tennishalle mit Umkleide- und Funktionsräumen durch den Tennisclub Bergen-Enkheim e.V. sowie die Errichtung eines neuen Vereinsgebäudes mit Sport-, Umkleide- und Funktionsräumen auf der Tennisanlage des VfL Goldstein e.V. genannt.

Für den Tennisclub Bergen-Enkheim werden sich durch den Hallenneubau die Spielmöglichkeiten spürbar verbessern, waren

doch in der alten 2-Feld-Traglufthalle die Kapazitäten – auch auf Grund der stetig wachsenden Mitgliederzahl – seit längerem ausgeschöpft; zudem verfügte die Traglufthalle über keine Wärmedämmung und verursachte daher hohe Energiekosten.

Das neue Vereinsgebäude des VfL Goldstein, in dem mehrere Sporträume integriert sind, ermöglicht dem Verein – auch mit Blick auf die fortschreitende Wohnbebauung in der angrenzenden Bürostadt Niederrad – eine Ausweitung der Aktivitäten und verbesserte Rahmenbedingungen für den Sportbetrieb.

Die Arbeiten an den beiden Bauprojekten sind bereits weit vorangeschritten. Für den Tennishallenbau in Bergen-Enkheim stellt die Stadt bei veranschlagten Kosten von 1,73 Mio. Euro Fördermittel von 862.000 Euro zur Verfügung, an den Kosten des Vereinsgebäudes des VfL Goldstein in Höhe von 2,07 Mio. Euro beteiligt sich die Stadt mit rd. 782.000 Euro.

Ein anderes größeres Bauprojekt ist die Errichtung eines Hockey-Kunstrasenplatzes mit Laufbahn durch den Höchster Tennis- und Hockey-Clubs e.V. auf dessen Vereinssportanlage. Das bisherige Naturrasenfeld genügte schon länger nicht mehr den Anforderungen des modernen Hockeysports.

Die veranschlagten Kosten der Maßnahme von rd. 2 Mio. Euro bezuschusst die Stadt mit 976.000 Euro. Zu einem späteren Zeitpunkt beabsichtigt der Verein darüber hinaus die Errichtung einer 4-Feld-Tennishalle mit Funktionsräumen sowie von mehreren Tennis-Freiplätzen.

Abschließend möchte ich auch bei dieser Gelegenheit im Namen des Magistrats allen Vereinsvorständen für ihr außerordentliches Engagement herzlich danken und allen Vereinen für die Umsetzung künftiger Sanierungs- und Baumaßnahmen viel Erfolg wünschen.

Meine Unterstützung darf ich Ihnen zusichern. Für Rückfragen rund um die Zuschussmöglichkeiten bezüglich Ihrer Investitionsmaßnahmen stehen Ihnen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Sportamtes gerne zur Verfügung.

Ihr

Markus Frank

Stadtrat

Dezernent für Wirtschaft, Sport, Sicherheit und Feuerwehr

Informationen des Sportamtes

Ehrenamtliche Helferinnen und Helfer für den Mainova Frankfurt Marathon gesucht

Der älteste deutsche City-Marathon feiert in diesem Jahr seine 38. Auflage! Für den Laufklassiker am Main werden zurzeit noch ehrenamtliche Helferinnen und Helfer gesucht. Der Mainova Frankfurt Marathon findet traditionell am letzten Wochenende im Oktober statt: 25. bis 27. Oktober 2019.

Wer sportbegeistert ist, eine Großsportveranstaltung hautnah miterleben und die Athleten aus aller Welt unterstützen möchte, ist hier genau richtig! Für welche Bereiche derzeit noch helfende Hände gesucht werden, können Sie auf der Website des Veranstalters einsehen und sich direkt anmelden:

www.frankfurt-marathon.com/helfer

Als Dankeschön gibt es vor Ort ein Helfershirt, eine Basecap sowie ein Gutscheineheft, das unter anderem Vergünstigungen für das Eintracht Frankfurt Museum, den Frankfurter Zoo sowie zahlreiche Frankfurter Museen beinhaltet.

Für die Verpflegung des Helferteams vor Ort ist ebenfalls gesorgt.

Deutsches Finale wieder in Frankfurt am Main - Großes Event der immer beliebteren Sportart in der Commerzbank-Arena

Die Stadt Frankfurt am Main bekommt ein sportliches Highlight zurück: Das deutsche Endspiel im American Football findet 2019 wieder in der hessischen Metropole statt. Am 12. Oktober kämpfen die beiden besten deutschen Mannschaften in der Commerzbank-Arena um die nationale Krone – den German Bowl.

Bereits von 2008 bis 2010 traf sich die Football-Elite zu ihrem Finale auf neutralem Boden in Frankfurt, 1979 und 1980 richtete der erste deutsche Football-Verein, die Frankfurter Löwen, das Endspiel in der Banken-Metropole aus. Ab diesem Jahr soll nun wieder an die alte Tradition angeknüpft werden und das Endspiel zu einem richtigen Fest in einer der schönsten und modernsten Arenen Deutschlands werden.

„Wir freuen uns, mit unserem Finale wieder zurück in Frankfurt am Main zu sein. Zum einen hat die Sportart hier eine lange Tradition mit einer großen Fangemeinde, zum anderen haben wir als Verband hier unsere Heimat. Wir sind gemeinsam mit den Verantwortlichen der Stadt überzeugt davon, dass das Finale in Frankfurt am Main wieder eine echte Erfolgsgeschichte wird“, so Robert Huber, Präsident des American Football Verband Deutschland (AFVD).

16 Teams kämpfen um den Einzug in den German Bowl

In der GFL, der German Football League spielen insgesamt 16 Mannschaften, aufgeteilt in eine Nord- und eine Südstaffel. Nach 14 regulären Saisonspielen kämpfen die besten acht Vereine in einem Play-Off-System um den Einzug in den German Bowl. Dabei entscheidet jeweils nur EIN Spiel um das Weiterkommen oder das Ausscheiden! Derzeitiger Titelträger sind die Schwäbisch Hall Unicorns, die sich im vergangenen Oktober in einer packenden Begegnung denkbar knapp mit 21:19 gegen die Frankfurt Universe durchsetzen konnten.

Auch in den Jahren davor waren die Endspiele der Deutschen Football Liga stets hart umkämpft und wurden meist erst in den letzten Minuten, teilweise sogar in den letzten Sekunden, entschieden.

Große Party vor dem Spiel für alle Altersgruppen

Bereits mehr als drei Stunden vor dem Kickoff des Spiels finden sich beim German Bowl die Besucher auf dem Vorfeld des Stadions ein, um zusammen zu feiern und den Tag zu genießen. Bei der großen Pre-Game-Party wird den Besuchern jede Menge Vielfalt geboten: Aktionsbühnen, ein kleiner Action-Park mit Football-Tools zum Selber machen, Gewinnspiele, Hüpfburgen, American Food und vieles mehr warten auf Alt und Jung.

Dazu fiebern besonders die kleineren Football-Fans auf das Treffen mit den vielen Maskottchen der GFL-Teams hin, um sich mit den verschiedensten kinderfreundlichen Charakteren fotografieren lassen zu können

oder gar ein Autogramm abzustauben.

Die große Party geht dann kurz vor Spielbeginn im Stadion sofort mit einem Auftritt von zahlreichen Cheerleader-Gruppen, der Performance der Nationalhymne und dem emotionalen Einlauf der beiden Final-Teams weiter.

Guter Ruf der GFL bis nach Nordamerika vorgedrungen

Dass die GFL auf diesem Kontinent das absolute Aushängeschild im Football-Bereich ist, zeigt nicht allein die Anzahl der europäischen Spitzenspieler, die es jedes Jahr in die Liga zieht. Seit Beginn dieses Jahres hat der AFVD gemeinsam mit den Ligaverantwortlichen einen Kooperationsvertrag mit der Canadian Football League abgeschlossen. Die GFL ist nach der NFL die beste Liga der Welt. Der gute Ruf der GFL hat sich also bereits bis über den großen Teich verbreitet.

Kooperation mit SPORT1 – Finale wird live übertragen

Die gesteigerte Attraktivität und Professionalität des deutschen Football-Sports ist auch an den Medien nicht vorbeigegangen. So besteht von Seiten des AFVD mit dem renommierten Sportsender SPORT1 seit 2017 eine Kooperation, durch die in den verschiedensten Formaten des Unternehmens über die GFL berichtet wird. Der German Bowl wird von SPORT1 live übertragen.

Tickets für das große Football-Endspiel

Wer sich das große Football-Event nicht entgehen lassen möchte, kann jetzt schon

zugreifen. Aktuell sind noch in allen Kategorien Plätze verfügbar.

Tickets gibt es auf www.ticketmaster.de und www.eventim.de (inkl. freie Fahrt im Rhein-Main-Verbund ab fünf Stunden vor Veranstaltungsbeginn).

Alle weiteren Informationen zu GFL, German Bowl und zum deutschen Football-Verband finden Sie auf www.afvd.de oder www.gfl.info.

Europäische Woche des Sports – bis 20. Juli Beteiligung anmelden!

Auch in diesem Jahr wird es eine Europäische Woche des Sports geben, die auch in Frankfurt am Main stattfinden soll. Vom 23. bis 29. September 2019 wird das Veranstaltungsgelände am Mainkai erneut unter dem Motto #BeActive in eine riesige Sportlandschaft verwandelt. Das Ziel ist, möglichst viele Menschen auf Sport und Bewegungsangebote aufmerksam zu machen und dafür zu begeistern. Dazu brauchen wir Ihre Unterstützung.

Wir suchen Sie mit Ihrem Angebot! Beteiligen können Sie sich mit Infoständen, Mitmachaktionen, Trainings, einer #BeActive Night in den eigenen Räumlichkeiten, Bühnenauftritten, Workshops, Kursen oder Vorträgen. Die ganze Woche steht im Zeichen von körperlicher Bewegung, Gesundheit und Ernährung. Sport in Frankfurt ist für Alt und Jung, für Menschen mit und ohne Einschränkungen, für Familien, Singles, Aktive

und (noch) Inaktive. Das gesamte Spektrum soll abgebildet werden, um in der Gemeinschaft eine starke Sportstadt zu zeigen.

Denn wir sind der Meinung, dass Sie wichtige Vertreterinnen und Vertreter des Sports und des gesunden und gemeinschaftlichen Aufwachsens in Frankfurt sind. Geben Sie die Info auch an Freunde und Bekannte weiter und ermuntern Sie sie zum Mitmachen.

Ganz gleich, was Sie präsentieren möchten und auf welche Art und Weise, wir möchten versuchen, es umzusetzen.

- Angeleitete Trainingseinheiten von der Bühne aus
- Workshops für Kinder am Vormittag
- Sturzprophylaxe mit Senioren
- Betreuung eines Trimm-Dich-Pfades
- Bühnenauftritte
- After Work am Abend

Vereine müssen nicht die ganze Woche präsent sein, es reichen auch einzelne Beteiligungen – ganz so, wie Sie es einrichten können.

Gemäß dem Veranstaltungsnamen gestalten in dieser Woche europaweit Städte Sportevents. Deutschlandweit möchten wir zeigen, dass Frankfurt am Main eine Sportstadt ist. 2019 ist zeitgleich das Warmlaufen für 2020. Dann wird Frankfurt am Main Austragungsort der internationalen „Flagship“-Eröffnungsveranstaltung zu #BeActive 2020.

Koordinator der Europäischen Woche des Sports ist die Service GmbH des Deutschen Turner Bundes (DTB) mit Unterstützung durch

die Stadtverwaltung Frankfurt am Main und dem Land Hessen. Der Sportkreis Frankfurt e.V. unterstützt die Veranstaltung unter anderem durch die Mitgestaltung des Sport- und Rahmenprogrammes. Darum bitten wir Sie, Ihre Angebote bis zum 20. Juli über die Website <http://www.beactive-frankfurt.de/> oder über den Sportkreis Frankfurt anzumelden.

Kontakt:

Sportkreis Frankfurt am Main e.V.
Jasmin Czogalla
Wächtersbacher Str. 80
60386 Frankfurt am Main

Tel.: +49 (0) 69 - 40 35 79 50

Fax: +49 (0) 69 - 41 37 26

Mail: jasmin.czogalla@sportkreis-frankfurt.de

Frankfurter Sportabend 2019 in der Paulskirche

In einem besonders ehrwürdigen Rahmen spricht die Stadt Frankfurt am Main alle zwei Jahre ihre Anerkennung für hervorragende sportliche Leistungen aus und ehrt erfolgreiche Frankfurter Sportlerinnen und Sportler.

Dieses Jahr war es wieder so weit, am 29. März öffneten sich die Türen der Paulskirche für die erfolgreichsten unter den sportlichen Frankfurterinnen und Frankfurtern. Geladen waren all jene, die für einen Frankfurter Verein starten oder ihren Wohnsitz in Frankfurt am Main haben und in den Jahren 2017 und 2018 besonders erfolgreich in ihren Sportarten waren.

Rund 500 erfolgreiche Junioren, Aktive und Seniorensportler, unter ihnen Fußballer, Leichtathleten und Ruderer, Schwimmer sowie Badminton- und Bowling-Spieler, Duathleten und Vovinam-Kämpfer erhielten vom Sportdezernenten Markus Frank und anderen städtischen Vertretern die Sportplakette der Stadt Frankfurt am Main.

Der feierliche Ausklang des Frankfurter Sportabends fand gemeinsam mit allen Gästen bei einem Get-together im Ratskeller des Frankfurter Römers statt.

Der nächste Sportabend findet im Frühjahr 2021 statt. Die sportlichen Erfolge der Jahre 2019 und 2020 können dem Sportamt ab sofort über www.sportlerehrung-frankfurt.de gemeldet werden. Den Meldevordruck erhalten Sie außerdem über www.frankfurter.sportlerehrung@stadt-frankfurt.de.

Verbandsluft schnuppern: Bundesfreiwilligendienst (BFD) 2019/2020 in Frankfurt am Main und Leipzig

Die Deutsche Turnerjugend (DTJ) und der Deutsche Turner-Bund (DTB) mit der Geschäftsstelle in Frankfurt am Main stellen für das Jahr 2019/2020 wieder sechs Bundesfreiwillige ein.

Noch besteht die Möglichkeit für interessierte, engagierte und junggebliebene Menschen, aus

den sechs Einsatzstellen „ihr“ spezielles Tätigkeitsfeld auszuwählen – ganz nach dem Motto „wer zuerst kommt, mahlt zuerst“.

BFD im DTB ist vielfältig. Für das Jahr 2019/2020 stehen 15 zusätzliche Einsatzstellen im Bundesfreiwilligendienst zur Auswahl. Der Verein Deutsche Turnfeste (VDT), der das internationale Deutsche Turnfest 2021 in Leipzig vorbereitet, bietet eine breite Auswahl an unterschiedlichen Aufgabengebieten an. Wer eine neue Herausforderung sucht, ist hier richtig. Die Vorbereitung und Planung der weltweit größten Breitensportveranstaltung verspricht den Einblick in viele unterschiedliche Bereiche wie Spitzen- und Wettkampfsport, Freizeit- und Gesundheitssport sowie auch Showveranstaltungen.

Der Einsatzort für die Bundesfreiwilligen zur Turnfestvorbereitung ist Leipzig.

Die praktische Arbeit in den Einsatzstellen beinhaltet auch 25 Bildungstage, in denen viel Wissen vermittelt wird, das für das Studium und die Berufsausbildung genutzt werden kann. Natürlich macht die Arbeit in einem motivierten Team viel Spaß. Ein Video mit den vielfältigen Aufgaben des BFD ist zu sehen auf <https://www.dtb.de/bundesfreiwilligendienst>

Informationen und Fragen zum BFD beantworten bettina.spycher@dtb.de oder martina.droell@dtb.de

An diese beiden E-Mail-Adressen können auch die Bewerbungsunterlagen gesendet werden.

Save the date – Vorankündigung Generation Games 2019

Unsere Stadt Frankfurt am Main ist geprägt von verschiedensten Menschen in jedem Alter – egal ob blutjung oder steinalt! Wie schön wäre es, wenn alle miteinander im Team Spaß an Sport und Bewegung hätten?

Gerade Vereine sind häufig Anlaufstellen für Menschen jeden Alters. Nicht selten bringt die ältere Generation den Sprösslingen bei, wie man Tennis, Fußball, Indica, Federball, Football und Basketball spielt oder fungiert als großes Vorbild im Sprint, Hürdenlauf, Weitsprung oder Wurfport.

Deshalb sind alle Vereine eingeladen zur Teilnahme an den GENERATION GAMES FRANKFURT 2019 am 22. September 2019. Dann soll der Hafencitypark zu einem überdimensionalen Spielplatz für Groß und Klein verwandelt werden. Ziel des Tages ist es, in einem Team aus mindestens 2 verschiedenen Generationen eine Art Stationen-Parcours zu durchlaufen. Dabei sind Stationen wie Basketball, Hockey, Braingames, Gymnastik oder Yoga geplant. Abgerundet wird der Tag mit einmaligen Aktionen wie dem skandinavischen Trend des Hobby-Horsing und einem Besuch vom deutschen Meister im Wheelchair-Motocross.

Kurz gesagt: Die Generation Games sollen ein unvergesslicher Tag werden, der Menschen jeden Alters dazu animiert, mehr Spaß an

Bewegung in ihr Alltagsleben zu integrieren. Und wer können diese Einstellung besser vermitteln als engagierte Teams aus Eurem Verein?

Natürlich muss Euer Team nicht ausschließlich aus Vereinsmitgliedern bestehen. Ihr könnt auch gern Oma, Opa, Lehrer, Nachbarn, Postboten oder Hundesitter mit ins Team nehmen. Wichtig ist nur: Euer Team besteht aus mindestens 3 Generationen, also zum Beispiel 5, 25 und 55 Jahre. Euer Team besteht aus maximal 5 Personen.

Anmeldung der Mehrgenerationen-Teams bei Jessica Sell, Gesundheitsamt der Stadt Frankfurt am Main, E-Mail jessicaalina.sell@stadt-frankfurt.de ;
Telefon 069-212-33630

Weitere Infos zu den Generation Games auf www.generationgames.com

Informationen des Sportkreises

Fit in die Ferien starten: FamilienSportFest am 6. Juli 2019

Am 6. Juli steigt wieder das FamilienSportFest, nun schon zum achten Mal. Integration und Inklusion werden dabei groß geschrieben: Das kostenlose, attraktive Angebot für Familien und Gruppen unter dem Motto „Spiel, Spaß, Sport – fit in den Ferien, fit in die Ferien“ bietet die wohl größte Auswahl an Bewegungsmöglichkeiten, die es in Frankfurt an einem einzigen Ort zu entdecken gibt. Im Brentanobad und im benachbarten Stadion am Brentanobad werden tausende Besucher erwartet, Kinder und Jugendliche, Eltern, Großeltern, Verwandte, um einen unbeschwerten, spannenden und aktiven Ferientag (11 bis 17 Uhr) zu verbringen. Für alle Teilnehmer ist der Eintritt ins Brentanobad auch kostenfrei.

Das FamilienSportFest ist eine Initiative des Sportkreises Frankfurt, den Frankfurter Bädern, dem Sportamt der Stadt Frankfurt am Main, dem Deutschen Institut für Sporternährung und der Sportklinik Frankfurt/Bad Nauheim sowie der Turngemeinde Bornheim 1860 e.V.

Der Vorsitzende des Sportkreises, Roland Frischkorn, freut sich auf den 6. Juli: „Das FamilienSportFest ist bestens geeignet, um ganz spielerisch Spaß am Sport zu entdecken. Wenn wir es schaffen, den Besuchern Lust auf Bewegung zu machen und gleichzeitig auf passende Anlaufstellen hinzuweisen, ist ein

wichtiges Ziel des Tages erreicht.“

Rund 40 Angebote von Vereinen und Verbänden stehen auf dem Programm, meist barrierefrei, also auch für Menschen mit Handicap. Das FamilienSportFest spiegelt die Vielfalt der Gesellschaft wieder und soll Begegnungen unterschiedlichster Menschen ermöglichen. Neben Vertretern der großen Profivereine wie den „Löwen“ und den United Volleys werden ebenso Trend-Sportarten zu entdecken sein. Bei einer Tipp-Kick-Aktion können sich die Teilnehmer über Alters- und Sprachgrenzen hinweg messen. Informationsstände und Workshops vermitteln Interessantes über Fitness und Ernährung.

Im Brentanobad wird nicht nur geschwommen, auf dem Wasser wird unter anderem auch Stand-Up-Paddling geboten, zudem kann man das Becken auch unter Anleitung tauchend erkunden. Viel Wert legen die Partner, die das Programm gestalten, dabei auch auf die Botschaft, dass es wichtig ist, schon im Kindesalter Schwimmen zu lernen – es kann lebensrettend sein und macht dazu noch viel Spaß.

Für jede absolvierte Station vergeben die Vereine einen Stempel: Wer genügend Stationen durchlaufen hat, nimmt am Ende des FamilienSportFestes an der großen Tombola teil, für die attraktive Preise bereitstehen. Auf der Bühne im Stadion wird es den ganzen Tag über unterhaltsame Interviews und begeisternde Vorführungen geben. Chillen und Genießen sind zwischendurch und zum Ausklang auf dem Food-Truck-Areal des Festes angesagt.

Jörg Hahn

Studie zu Sport und Integration Sportkreis und Goethe-Universität rufen zur Teilnahme auf

Der Sport führt Menschen zusammen. Die Gemeinschaft, der gemeinsame Zeitvertreib und für gleiche Ziele einzustehen, verbindet. Aus diesen Gründen ist Sport zur Integration von Menschen mit anderer Herkunft optimal geeignet. Genau diese Arbeit rückt nun in den Fokus der Studie „In Bewegung“. Die Goethe Universität Frankfurt untersucht in Zusammenarbeit mit dem Sportkreis Frankfurt, welche Herausforderungen sich den Vereinen durch zunehmende Vielfalt stellen und wie sie mit diesen umgehen. Auch die Perspektive der Vereinsmitglieder selbst wird in der Studie betrachtet.

Das Engagement ist Teil des Projektes „In Bewegung – Transformation von Sportorganisationen in migrationsgesellschaftlichen Kontexten“ und wird gefördert vom Bundesministerium für Bildung und Forschung. Anhand von Gesprächen, Besuchen und Online-Umfragen erfragt das Team persönliche Erfahrungen von Sportvereinsmitgliedern in Bezug auf Vielfalt und Veränderungen im Verein sowie zum allgemeinen Vereinsleben.

Der Sportkreisvorsitzende Roland Frischkorn hält die Studie für gesellschaftspolitisch wichtig: „Das Vereinsleben ist so vielfältig und bunt wie unsere Gesellschaft. Es ist beweglich, kann sich den Herausforderungen stellen und anpassen. Nun gilt es, das alles konkret zu benennen. Dies ist nur möglich, wenn alle an der Studie teilnehmen und so ein realistisches Bild der Situation in den Vereinen abgebildet werden

kann. Daher der Aufruf, dass sich möglichst viele Funktionäre und Mitglieder aus den Vereinen beteiligen.“ Der Befragungszeitraum läuft bereits, eine zeitnahe Teilnahme an der Studie ist erwünscht.

Der Sportkreis Frankfurt e.V. ist in der Integrationsarbeit seit langem aktiv. Beispielsweise beteiligen sich Geflüchtete seit vielen Jahren an Projekten wie BaskIDball, Galluspark Bolzplatz und Frankfurter Bolzplatzliga F43+. Auch die Frankfurter Turn- und Sportvereine tragen in ihrer täglichen Arbeit und in speziellen Formaten dazu bei, Neuankömmlinge mit eingesessenen Frankfurterinnen und Frankfurtern zusammenzubringen.

„In Bewegung“ ist auf drei Jahre ausgelegt und soll ein klares Bild aufzeigen, welche Möglichkeiten und Aufgaben, aber auch welche Lösungen es im Einzugsgebiet des Sportkreises Frankfurt gibt, um mit wachsender Diversität umzugehen. An der Umfrage teilnehmen können Personen ab 16 Jahren. Die Links zur Umfrage sowie zu weiteren Informationen sind auf der Website des Sportkreises (www.sportkreis-frankfurt.de) zu finden.

Kerstin Heimberg, Tim Bugenhagen

Sozial. Integrativ. Sportlich. – Nachbericht zur Info-Messe Sport 2019

Der Sportkreis Frankfurt hat am 23. März seine dritte Info-Messe Sport durchgeführt. In der Fabriksporthalle in Fechenheim ging es um Bewegungsangebote, die besonders leicht

zugänglich sind und die Jugendlichen den Anschluss an Gruppen vereinfachen. Etwa 20 Organisationen, Projekte und Sportgruppen waren dem Aufruf des Sportkreises gefolgt, um sich den rund 300 Besucher*innen vorzustellen und mit anderen ins Gespräch zu kommen. „Sport in der Gruppe zu machen bedeutet immer auch, Bekanntschaften zu knüpfen und sich mit etwas identifizieren zu können. Wir möchten zeigen, wo und mit wem es möglich ist, einen Einstieg zu finden“, hatte Sportkreisvorsitzender Roland Frischkorn im Vorfeld der Veranstaltung gesagt.

Vertreten waren beispielsweise die „Main Calisthenics“, für die der Sportkreis eine große mobile Anlage der Firma Turnbar mit Barren und Reckstangen organisiert hatte. Die im Hafepark an der Europäischen Zentralbank beheimatete Gruppe war in der Halle zahlreich vertreten, die spektakulären Übungen der jungen Erwachsenen ein Publikumsmagnet. Bereits seit der ersten Info-Messe im Jahr 2016 besteht der Kontakt zum Sportkreis. Neue Teilnehmer*innen zu integrieren, gehört hier zum Alltag: „Sport verbindet“, findet Mujib Pashtoon von den Main Calisthenics. „Es gibt eine große Dynamik innerhalb der Gruppe. Die Fortgeschrittenen motivieren die Neuen durch ihr Können, dadurch entsteht viel Austausch.“ Über den Sportkreis hat die Gruppe 2018 Kontakt zu einer Flüchtlingsunterkunft im Gutleut geknüpft. Von Oktober bis November führte sie für die Bewohner*innen ein wöchentliches Training durch.

Angelo Berber war im Namen seiner HipHop-Gruppe „1st Cut“ zur Info-Messe gekommen.

Berber engagiert sich unter anderem in Zusammenarbeit mit Jugendzentren dafür, Menschen früh für den Tanz zu begeistern. Jugendliche aus seinem Umfeld, beschreibt er, hingen oft stundenlang vor dem Computer oder an ihren Smartphones. „Viele von ihnen haben Probleme damit, unter Leute zu gehen“, erzählt er. „Mit HipHop können die Kids etwas Cooles lernen, mit dem man sich zeigen kann und so auch Wertschätzung von anderen erlebt.“ Ein gesunder Lebensstil, Gemeinschaft und respektvoller Umgang, so Berber, seien weitere positive Effekte davon, sich sportlich mit anderen in einer Szene zu bewegen.

Auch der Sportkreis und die Sportjugend Frankfurt präsentierten einige ihrer offenen Projekte. Darunter die „Frankfurter Bolzplatzliga F43+“, in der Kinder und Jugendliche eigenständig ihren Ligabetrieb organisieren, das Projekt „BaskIDball“ mit dem Konzept der offenen Halle oder das Box-Angebot aus dem „Box- und Tischtenniscamp Gallus“, in dem die Sportjugend nicht nur Sport anbietet, sondern auch bei den Hausaufgaben unterstützt.

Die Info-Messe Sport ist Teil der Integrationsarbeit des Sportkreises. Sie findet statt in Zusammenarbeit mit dem Programm „Integration durch Sport“ des Deutschen Olympischen Sportbundes (DOSB) und dem Programm „Sport und Flüchtlinge“ des Hessischen Ministeriums des Innern und für Sport (HMdIuS).

Tim Bugenhagen

Kinder vor Missbrauch im Sport schützen

Kommission zur Aufarbeitung sexuellen Kindesmissbrauchs ruft dazu auf, eigene Erfahrungen zu berichten

Sexuelle Gewalt geschieht in allen Lebensbereichen von Kindern und Jugendlichen: in der Familie, in Institutionen, in der Freizeit und auch beim Sport. Sexueller Kindesmissbrauch im Sport ist bisher noch besonders stark tabuisiert. Dadurch fehlt es an Wissen, welche Bedingungen und Strukturen in diesem Bereich Missbrauch in der Vergangenheit ermöglicht oder begünstigt haben, warum sich Kinder nicht anvertraut haben oder wenn doch, warum ihnen nicht geholfen wurde und was Aufarbeitung bisher verhindert hat.

Die Unabhängige Kommission zur Aufarbeitung sexuellen Kindesmissbrauchs möchte weitere wichtige Erkenntnisse gewinnen, damit Kinder und Jugendliche in Zukunft besser geschützt werden können. Darum ruft sie heute erwachsene Betroffene auf, die in Kindheit und Jugend sexueller Gewalt beim Freizeit-, Breiten- und Leistungssport sowie beim Schulsport ausgesetzt waren, von ihren Erfahrungen zu berichten. Die Kommission bietet dafür einen geschützten Rahmen in Form von vertraulichen Anhörungen oder schriftlichen Berichten.

Alle Informationen zum Aufruf erhalten Betroffene, Angehörige und andere Zeitzeugen unter www.aufarbeitungskommission.de/sport

oder telefonisch unter 0800 40 300 40 (kostenfrei und anonym).

Die Kommission wurde 2016 auf Beschluss des Deutschen Bundestages eingesetzt. Sie untersucht sämtliche Formen von sexuellem Kindesmissbrauch in Deutschland. Darunter fällt zum Beispiel Missbrauch in Institutionen, in Familien, im sozialen Umfeld, durch Fremdtäter oder im Rahmen von organisierter sexueller Ausbeutung. Dabei hört die Kommission vor allem Menschen an, die in ihrer Kindheit von sexuellem Missbrauch betroffen waren und schafft die Möglichkeit, in einem vertraulichen Rahmen auch verjährtes Unrecht mitzuteilen. Mit Hilfe der Berichte von betroffenen Menschen kann die Kommission Tatsachen offenlegen und dadurch erkennen, welche Fehler in der Vergangenheit gemacht wurden. Und sie kann herausfinden, was Politik und Gesellschaft verändern müssen, damit Kinder in Zukunft besser vor sexueller Gewalt geschützt sind.

Text: Kommission zur Aufarbeitung sexuellen Kindesmissbrauchs

Kontakt:

Büro der Unabhängigen Kommission zur Aufarbeitung sexuellen Kindesmissbrauchs
Glinkastraße 24, 10117 Berlin

Infotelefon Aufarbeitung:

0800 40 300 40 (kostenfrei und anonym)

Sprechzeiten Infotelefon:

montags, mittwochs und freitags von 9 bis 14 Uhr

dienstags und donnerstags von 15 bis 20 Uhr

Datum	Sportart	Veranstaltung	Veranstaltungsort	Informationen unter
22.06.2019	Fußball	Galluspark Bolzplatz-Sommerturnier	Galluspark Bolzplatz	www.gallus-sportkreis-frankfurt.de
27.06.2019	Laufen	IRONMAN NightRun presented by Helaba	Frankfurter Mainufer	www.ironman.com
30.06.2019	Triathlon	Mainova IRONMAN European Championship	Langener Waldsee, Rhein-Main-Gebiet, Mainufer, Römerberg	www.ironman.com
06.07.2019	Familien sport	FamilienSportFest	Brentanobad	www.familien sportfest.de
04.08.2019	Triathlon	Frankfurt City Triathlon	Stadtgebiet	www.frankfurt-city-triathlon.de
10.08.2019	Laufen	BARMER Women'sRun	Commerzbank Arena	www.womensrun.de
18.08.2019	Triathlon	10 Freunde Team Triathlon	Riedbad	www.10-freunde.de/frankfurt
23.-25.08.2019		Sportwelt-Arena	Museumsuferfest	www.sportkreis-frankfurt.de
06.-08.09.2019	Fechten	28. Interntl. Fechtturnier	Fabriksporthalle	www.fechten-in-frankfurt.de
08.09.2019	Laufen	Lauf für mehr Zeit	Innenstadt	www.lauf-fuer-mehr-zeit.de
21.09.2019	Boxen	Frankfurter Stadtmeisterschaften im Boxen	Fabriksporthalle	
23.-30.09.2019		Europäische Woche des Sports #BeActive	Stadtgebiet	www.beactive-frankfurt.de
28.09.2019	Fußball	Galluspark Bolzplatz-Herbstturnier	Galluspark Bolzplatz	www.gallus-sportkreis-frankfurt.de
29.09.2019	Laufen	Race for Survival	Frankfurt, Mainufer	www.aktionpink.de
06.10.2019	Laufen	SportScheck RUN 2019	Frankfurter Innenstadt	www.mein.sportscheck.com/stadtlauf-frankfurt
12.10.2019	Amer. Football	German Bowl	Commerzbank Arena	http://www.germanbowl.de
26.-27.10.2019	Judo	5. Internationaler Sparkassen Adler-Cup	Sport- und Freizeitzentrum Kalbach	www.tsg98.de
27.10.2019	Laufen	Mainova Frankfurt Marathon	Innenstadt/Festhalle	www.frankfurt-marathon.com
01.-03.11.2019	Vovinam	Kinder- und Jugend Europameisterschaft	Sporthalle der SG 1877 Nied e.V.	www.vovinam-in-dwf.eu
03.11.2019		Integratives Spiel- und Sportfest	Sport- und Freizeitzentrum Kalbach	www.sportamt.frankfurt.de
09.11.2019	Eissport	Family on Ice	Eissporthalle	www.eissporthalle-ffm.de
23.11.2019		Frankfurter Sportgala	Mainarcaden	www.sportlerehrung-frankfurt.de
19.-22.12.2019	Reitsport	Internationales Festhallen-Reitturnier	Festhalle Frankfurt	www.pst-marketing.de
29.12.2019	Laufen	Spiridon Silvesterlauf	Wintersporthalle	www.spiridon-silvesterlauf.de